

Aus den Sektionen = Nouvelles des sections

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Band (Jahr): **3 (1940)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Betr. Pneu- u. Gummisperre und Pneuregummiierung.
In Anbetracht der schwierigen Beschaffung der Rohmaterialien für die Pneufabrikation hat die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk des Eidg. Kriegs-Industrie- und Arbeits-Amtes im Einvernehmen mit der Kriegstechnischen Abteilung des E.M.D. die Pneu- und Gummisperre verfügt, um eine in allen Teilen rationelle Bewirtschaftung der vorhandenen Vorräte an Rohmaterialien und Fertigwaren sicherzustellen. Neue Reifen sind nur gegen Nachweis dringenden Bedarfs und gegen Abgabe der abgebrauchten Pneus erhältlich. Die landw. Traktoren werden in bezug auf die Dringlichkeit der Anforderung im Bedarfsfalle neben den militärischen Bedürfnissen in erste Linie gestellt. Für die Regummiierung von Traktorprofilen wird den anerkannten Spezialwerkstätten, welche sich mit der Regummiierung von Pneus, teilweise auch Traktorpneus, befassen, das benötigte Rohmaterial zugeteilt. Nachstehend die vollständige Liste dieser Firmen:

- Fabrik für Firestone-Produkte A.-G., Pratteln.
R. und E. Huber A.-G., Schweiz. Draht- und Gummiwerke, Pfäffikon (Zch.).
Pneu Mätterhorn A.-G. Zürich, Dufourstr. 183a, Zürich.
H. Maeder, Pneugummierungen, Gutenbergstr. 10, Zürich 2.
Ed. Matter, Pneu-Neugummierungs-Werkstätte, Kochstrasse 1—3, Zürich 4.
Regomma A.-G., Pneu-Neugummierungs-Werkstätte, Mutschellenstr. 83, Zürich 2.
Pneumatikhaus A. Zeitz, Dufourstr. 3, Zürich.
Ferdinand Grob, Pneu-Neugummierungswerk, Wil (St. G.).
E. Mugglers Erben, Pneu-Neugummierungswerk, Hinwil (Zch.).
E. und W. Nick, Pneu-Neugummierungswerk, Büron (Lz.).
Ch. Schaer & Co., Central-Garage, Winterthur.
P. Tobler, Neugummierungs-Anstalt, Laufenstr. 70, Basel.
J. Stocker, Neugummierungs-Anstalt, Suhr-Aarau.
A. Imhof, Neugummierungs-Anstalt, Grenchen.
Rubber Co., Fabrik für Gummiverarbeitung, Rosé (Frbg).
S. A. Pneumatic, Atelier de Vulcanisation, Rue César Roux 43, Lausanne.

Nicht alle diese Firmen regummieren auch die grossen Niederdruck-Traktorpneus. Wir werden in der nächsten Nummer des «Traktor» diese Firmen noch speziell namhaft machen.

Technischer Dienst

Organisations- und Kursprogramm für Einführungskurse für Traktoren, betrieben mit Ersatztreibstoffen Holz oder Holzkohle.

Kursdauer: 1 Tag.

Kursorte und Datum:

1. Kursort Zürich, Gutsbetrieb Hardhof, Hardturmstr., Beginn 8.30 Uhr, Montag, 10. März 1941.
2. Kurs für die Ostschweiz in Winterthur, Besammlung am Freitag, den 21. März 1941, im Bahnhofbuffet III. Klasse in Winterthur.

3. Kurs für Kantone Bern, Freiburg und Solothurn: Besammlung: Restaurant Liechti, in Aarberg, morgens 8 Uhr, am Donnerstag, den 13. März 1941.
 4. Kurs für Kantone Basel, Aargau und Luzern und unterer Teil des Kantons Solothurn, Besammlung 08.00 Uhr, im Buffet III. Klasse am Freitag, den 14. März, in Aarau.
- Kursgeld: Fr. 4.—. Mitglieder des Traktorverbandes erhalten eine Rückvergütung von Fr. 1.—.

Detail-Kursprogramm:

Holzgasgeneratoren.

Theoretischer Teil: Der Aufbau und die Wirkungsweise des Holzgasgenerators, Filtrierung und Luftmischung, etc.

Anforderungen an das Gasholz. Anforderungen an den Traktormotor.

Praktischer Teil: Das Auffüllen und Bereitstellung für den Betrieb.

Inbetriebsetzung der Anlage.

Inbetriebsetzung des Traktormotors direkt mit Gas und mit Anlassbenzin.

Unterhaltarbeiten.

Holzkohlengasgeneratoren.

Theoretischer Teil: Der Aufbau und die Wirkungsweise des Holzkohlengasgenerators, sowie der ganzen Anlage. Anforderungen an gute Holzkohle. Nötige Umänderungen des Motors.

Die Verkühlung des Holzes und seine Apparaturen.

Praktischer Teil: Die Bereitstellung der Generatoranlage für den Betrieb.

Inbetriebsetzung des Generators.

Anlassen des Traktormotors mit Gas oder Anlassbenzin.

Unterhaltarbeiten.

Am Schluss des Kurses findet eine Diskussion statt über die Umbau-Aktion der landw. Traktoren auf Ersatztreibstoffe.

Techn. Dienst: H. B.

Umbau landw. Traktoren auf feste Ersatztreibstoffe.
Von verschiedenen Bestellern werden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die Lieferfristen für den Umbau nicht eingehalten werden. Es dürfte sich daher empfehlen, bei der Bestellung auch eine **Garantie für die Lieferfrist** zu vereinbaren.

Ferner werden wir darauf aufmerksam gemacht, dass bei Umbau die **Leistung des Anlagers** darauf hin geprüft werden muss, ob sie auch bei evtl. erhöhter Kompression des Motors noch genügt. Auch unter gleich bleibenden Kompressionsverhältnissen wird die Batterie bei Generatorbetrieb normalerweise wesentlich stärker beansprucht als bei einem Vergaser- oder Dieselmotor. Der Einbau einer stärkeren Batterie bedingt aber eine bedeutende Verteuerung, über die man sich besser bereits von Anfang an Rechenschaft gibt. A. S.-r.

AUS DEN SEKTIONEN NOUVELLES DES SECTIONS

Aargau

Generalversammlung.

Unter dem Vorsitz von Herrn Oberst Ineichen hat der aarg. Traktorverband am 16. Februar 1941 in Brugg seine sehr gut besuchte Generalversammlung abgehalten. Der Geschäftsbericht unseres Präsidenten und die abgelegte Jahresrechnung des Geschäftsführers wurden einstimmig genehmigt. Der Verbandsvorstand wurde für die nächste Amtsdauer wie folgt neu bestellt:

Präsident: Oberst Ineichen F., Muri.

Geschäftsführer: Koch Kasimir, Büttikon.

Beisitzer: Waldmeyer G., Rheinfelden.

Mösch Alb., Ob.-Frick

Zimmermann Aug., Unter-Ehrendingen

Keller Gottl., Villigen

Dietiker Jakob, Hirschtal

Pauli Hans, Wildegg

Elsaesser Jakob, Schneisingen

Bertschi Karl, Dürrenäsch

Kunz Hans, Brittnau

Werder Jakob, Boswil

Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt:

Zöbeli, Rheinfelden

Merz, z. Mühle, Seon.

Den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern wird nochmals für Ihre geleisteten Dienste der beste Dank ausgesprochen, mit dem höfl. Ersuchen, sie mögen auch weiterhin nach Möglichkeit für unsern Verband arbeiten. Die Lieferungsabkommen sind so bereinigt, dass alle Lieferungen ab Aarburg erfolgen. Der Petrolpreis beträgt **Fr. 61.25**, der Ölpreis in Originalfass Fr. 124.50 pro 100

Haftpflichtversicherung. Hast Du Deine Police erneuert? Wenn nicht, tue es jetzt.

Kilo. Der Jahresbeitrag pro 1941 ist mit Fr. 5.— festgesetzt. Allen Mitgliedern wird noch mittelst Zirkular-Schreiben wie üblich genaue Auskunft erteilt. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte hielt Herr Beglinger, Leiter des Techn. Dienstes einen gutaufgenommenen Vortrag über: «Umstellung von Traktoren auf Ersatzbrennstoffe». Die Herren des Vorstandes, welche zur Organisation der Rayonversammlungen die notwendigen Drucksachen erhalten haben, werden ersucht, vorwärts zu machen in dieser Angelegenheit, damit baldmöglichst mit den Kontrolltagen und Revisionswochen begonnen werden kann. Es ist nun höchste Zeit, dass Betrieb und Leben in dieses Unternehmen kommt. Für Auskunft steht der Geschäftsführer gerne zu Diensten. Aber wir bitten unsere Mitglieder höflich, diese Vorstandsmitglieder oder Bezirksvertreter in allen ihren Unternehmungen weitgehend zu unterstützen.

Koch.

Sektion beider Basel

Wir orientieren wunschgemäss die Mitglieder der Sektion beider Basel über den Tarif für landwirtschaftliche Lohnarbeiten:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Pflügen: | per Stunde: |
| a) Traktor mit Führer | Fr. 8.— |
| b) Traktor mit Selbsthalterpflug | Fr. 8.50 bis 9.— |
| 2. Eggen: | |
| a) Traktor mit gewöhnlicher oder Scheibenegge (vom Auftraggeber gestellt) | Fr. 8.— bis 10.— |
| b) Traktor mit gewöhnlicher Egge (vom Traktorbesitzer gestellt) | Fr. 9.— bis 10.— |
| c) Traktor mit Scheibenegge oder Kultivator (vom Traktorbesitzer gestellt) | Fr. 10.— bis 13.— |

Die Preise verstehen sich nur für normale Verhältnisse: Pflügen bei einer Furchentiefe von 20–25 cm und bei Brennstoffpreisen vom 23. Oktober 1940.

Für weitabgelegene, unförmige, haldige und mit Hindernissen versehene Grundstücke ist der Preis von Fall zu Fall zu bestimmen (Zu- und Wegfahrt und sonstige Zuschläge). Maschinendefekte, welche durch dem Traktorführer unbekannt Hindernisse entstehen, werden auf Kosten des Auftraggebers repariert. Dieser hat also den Traktorführer vor Beginn der Arbeit auf alle vorhandenen Hindernisse aufmerksam zu machen, wenn er vor Schaden bewahrt bleiben will. Für zusätzliche, vom Traktorbesitzer gestellte Hilfskräfte werden pro Stunde Fr. 1.— bis 1.50 inkl. Verpflegung verrechnet. Wird vom Auftraggeber keine Verpflegung (drei Hauptmahlzeiten: Morgen-, Mittag- und Nachessen bei normalem Betrieb) verabreicht, so erhöht sich der Preis je Arbeitsstunde und Mann um 50 Cts. Für weitere Angaben verweisen wir auf den in No. 2 des «Traktor» vom 5. Nov. 1940 publizierten Tarif der mobilen Ackerbaukolonnen im Kt Zürich.

Ein ausführlicher Bericht über die erfreulich gut besuchte Generalversammlung vom 22. Febr. 1941 in Basel, erfolgt in der nächsten Nummer.

N.

Bern

In der Vorstandssitzung vom 18. Februar, wozu Vertrauensmänner der verschiedenen Aemter eingeladen wurden, sind die Grundlagen für die **Rayonversammlungen**, die in Zukunft durchgeführt werden sollen, niedergelegt worden. Die Mitglieder der Sektion Bern haben jeweils ihre Hauptversammlung in Bern und es ist begreiflich, dass die grossen Entfernungen den Besuch der Jahresversammlung stets ungünstig beeinflussen. Die Rayonzusammenkünfte sollen in zentralgelegenen Orten der verschiedenen Aemter durchgeführt werden. Durch diese Organisation wird wohl die Vereinsleitung mehr belastet, aber der einzelne Traktorbesitzer wird daraus nur Vorteile ziehen. Schon letztes Jahr sind in den Aemtern Büren, Nidau und Seftigen Werbeversammlungen durchgeführt worden und diese sollen nun ausgebaut und mehr dem technischen Dienst gewidmet wer-

den. Wir gewärtigen noch Vorschläge von Vertrauensleuten für die Aemter Fraubrunnen, Burgdorf, Aarwangen und Trachselwald. Die verschärfte Brennstoffzuteilung darf nicht die Meinung aufkommen lassen, dass die reduzierten Quanten eine technische Weiterbildung unnötig machen, sondern sollten das Gegenteil bewirken. Je kleiner der Tropfen, desto besser muss er Verwendung finden und eines der besten Mittel um Brennstoffersparnis zu erzielen, ist der stets einwandfreie mechanische Zustand des Traktors und speziell des Motors. Vielerorts müssen wieder Pferde- und Rindviehzug die motorische Kraft ersetzen. Der zuteilte Brennstoff hat vorab für die Bewältigung des eigentlichen Ackerbaus und als Arbeits-Spitzenbrecher zu dienen.

Ch.

Luzern

Vereinigung landwirtschaftlicher Traktorbesitzer des Kantons Luzern.

Einladung zur ordentlichen **Generalversammlung**, Sonntag, den 9. März 1941, nachm. 2 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz in Sursee.

Traktanden: 1. Jahresbericht; 2. Protokoll; 3. Rechnungsablage pro 1939 und 1940; 4. Statutenrevision; 5. Wahlen; 6. Brennstoff- und Brennstoffersatzproblem; 7. Bericht über Köhlversuche eventl. Beschlussfassung über Ankauf einer Köhlanlage; 8. Festsetzung des Jahresbeitrages und Eintrittsgeldes; 9. Verschiedenes

Die Wichtigkeit der Traktanden lässt erwarten, dass die Mitglieder pünktlich und zahlreich erscheinen.

Der Vorstand.

*

Auf Einladung des Luzerner Traktorverbandes versammelten sich vor einigen Tagen die Besitzer von landwirtschaftlichen Traktoren des Amtes Luzern. Zweck dieser Veranstaltung war die Organisation des Reparaturwesens und freie Aussprache. Der Luz. Traktorverband beabsichtigt je nach Bedarf Traktor-Kontroll- und Instandstellungs-Tage, sowie Revisionswochen zu veranstalten. Dadurch will er seinen Mitgliedern die Möglichkeit geben, mit ganz geringen Kosten unter Anweisung eines tüchtigen Mechanikers ihre Maschinen gründlich kontrollieren und kleinere Mängel sofort beheben zu lassen. Wird die Notwendigkeit grösserer Reparaturen festgestellt, so ist wiederum Gelegenheit geboten, dieselben an Revisionswochen zu beheben. Wichtig ist, dass bei all diesen Arbeiten der Traktorbesitzer und Führer mitarbeitet und dadurch die beste Kontrolle über geleistete Arbeit und den Zustand der Maschine erhält. Angesichts der knappen Brennstoffzuteilung und der hohen Preise dürfte es für jeden Traktorbesitzer von grösster Wichtigkeit sein, dass seine Maschine einwandfrei funktioniert und den Brennstoff voll und ganz ausnützt. Bei der allgemeinen Aussprache kam die wichtigste aller Fragen, die Brennstoffzuteilung 1941 und vermehrter Ackerbau zur Verhandlung. Allgemein wurde bedauert, dass die kommende Brennstoffzuteilung allem Anschein nach sehr lange auf sich warten lässt und so ein Hemmschuh in der jetzt so dringenden Feldbestellung bildet.

Der Präsident des Schweiz. Traktorverbandes, Herr A. Sidler, gab reichen Aufschluss über die kommende Brennstoffversorgung und die jahrelange, grosse Arbeit des Schweiz. Traktorverbandes, um dem landw. Traktor als Arbeitsmaschine im Automobilgesetz die ihm zukommende Vorzugsstellung gegenüber den eigentlichen Motorfahrzeugen zu sichern. Herr Sidler gab ferner Aufschluss über die Frage der Ersatztreibstoffe. Es konnte festgestellt werden, dass der Schweiz. Traktorverband diese Frage gründlich prüft und in engster Zusammenarbeit mit dem Ersatztreibstoffamt, dem Landmaschinenverband und dem Autogewerbeverband strenge Typenabnahmeprüfungen veranstaltet, damit die Traktorbesitzer vor grossen Schäden und Enttäuschungen bewahrt werden.

Mit einem warmen Appell an die Anwesenden dem Verband treu zu bleiben und neue Mitglieder zu werben, schloss diese instruktive Versammlung. Alois Sigrist.

Bei Umbau des Traktors auf feste Ersatztreibstoffe vollwertige Garantie für die Generatoranlage und den Motor verlangen?

Solothurn

Am 2. crt. hat der Traktorverband Sektion des Kts. Solothurn in Solothurn seine gut besuchte Generalversammlung abgehalten, an welcher die nachstehenden Traktanden ihre Erledigung fanden: 1. Appell, 2. Protokoll, 3. Mutationen, 4. Jahresbericht 1940, 5. Rechnungsablage 1940, 6. Brennstoff- und Oel-Ankauf, 7. Anregungen und Wünsche, 8. Verschiedenes. Der instruktive Vortrag des Leiters des Technischen Dienstes, Herrn H. Beglinger, fand den Beifall der Anwesenden. Ein ausführlicher Bericht über die Versammlung ist uns für die April-Nummer in Aussicht gestellt worden. A. S.-r.

St. Gallen

Die abgehaltenen Rayonversammlungen zeigen ein erfreuliches Bild von vermehrter Zusammenarbeit und immer wachsendem Interesse an unserm Verbands. Die Teilnehmerzahl war nahezu durchwegs befriedigend bis sehr gut. Wenn es auch kaum möglich ist, in unserm weitverzweigten Sektionsgebiet allen Traktorbesitzern einen nahen Versammlungsort zu bieten, so werden wir doch auf nächsten Winter dieses Arbeitsfeld nach bester Möglichkeit weiter ausbauen.

Die abgehaltenen Kontrolltage haben die Notwendigkeit derselben reichlich bewiesen. Wir werden besorgt sein, dass in Zukunft diese Tage etwas früher gehalten werden.

Wir haben in unserer Sektion folgende Rayonbeauftragte bestimmt:

Rayon Wil und Umgebung: Martin Brunner, Zuzwil.

Rayon Gossau und Umgebung: Jung Viktor und Jung-Schlauri, Gossau.

Rayon Waldkirch u. Umgeb.: Von Arx Franz, Waldkirch.

Rayon Unteres Rheintal: Torgler Emil, Widnau.

Rayon Oberes Rheintal: Eichenberger R., Salez.

Rayon Toggenburg: Stadler, Degersheim, und Böhny, Oberhelfenschwil.

Rayon Eschenbach und Umgebung: Zuppiger Ferd., Waagen/Jona.

Traktorbesitzer, unterstützt unsere Aktion in euerm eigenen Interesse!
Der Geschäftsführer.

Traktorbesitzer schliesst die Reihen!

Anmeldungen nehmen stets gerne entgegen das Zentralsekretariat des Schweiz. Traktorverbandes, Hertensteinstr. 58, Luzern (Tel. 2 48 24) und die Geschäftsführer der Sektionen:

Aargau: Kas. Koch, Landw., Büttikon (Tel. 6 17 78).

Basel: Sam. Nussbaumer, Hirshalm, Riehen (Tel. 4 29 12).

Bern: E. Christen, Werkführer, Münsingen (Tel. 8 12 54).

Luzern: Alb. Beck, Landwirt, Grafenhusen-Werthenstein (Tel. 6 51 16).

Schaffhausen: A. Tappolet, Ldw., Gennersbrunn (Tel. 309).

Solothurn: F. Brodbeck, Verwalter, Grenchen (8 58 23).

St. Gallen A. Frauenknecht, z. Post, Zuberwangen (Tel. 6 60 35).

Thurgau: A. Gubler, Altenklingen-Märstetten (5 71 96).

Zürich: F. Laufer, Höhenweg 14, Zürich (Tel. 4 12 50).

Genève: Ch. Lamberey, Satigny (Tel. 8 90 40).

Vaud: Chr. Boudry, Ing., Marcellin-Morges (Tel. 7 24 52).

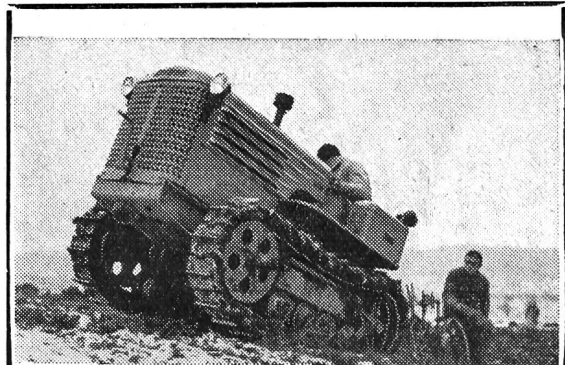
Alle Geschäftsführer sind auch zu jeder Auskunft bereit.

Traktoren

für Landwirtschaft und Industrie
in jeder gewünschten
Ausführung liefert

A. Eichenberger,

Traktorenbau, **Beinwil a. See**
Platte Tel. 6 18 71



Ackerbaugeräte

Sofort ab Lager lieferbar

Traktoren **Scheibeneggen**
Pflüge **Spatenrolleggen**
Eggen **Kultivatoren**
Sämaschinen **Vielfachgeräte**
Traktoren-Spezialpflüge für erstmaligen Umbruch

MATRA Zollikofen

Besuchen Sie unsern grossen Stand
an der Ausstellung in Brugg.

Wählen Sie das Beste!

Wir bauen Ihren **Traktor FORDSON**

sofort auf **Imbert Holzgas** um.

Verlangen Sie umgehend Offerte.

Th. Willy offic.



Vertretung

LUZERN

Bundesplatz Tel. 2 22 34

SA 6169 Lz.